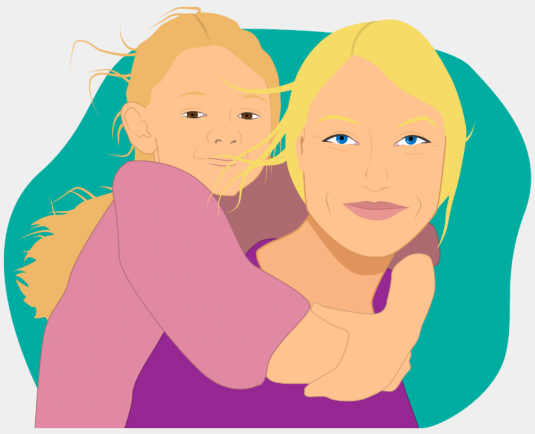
Luisa



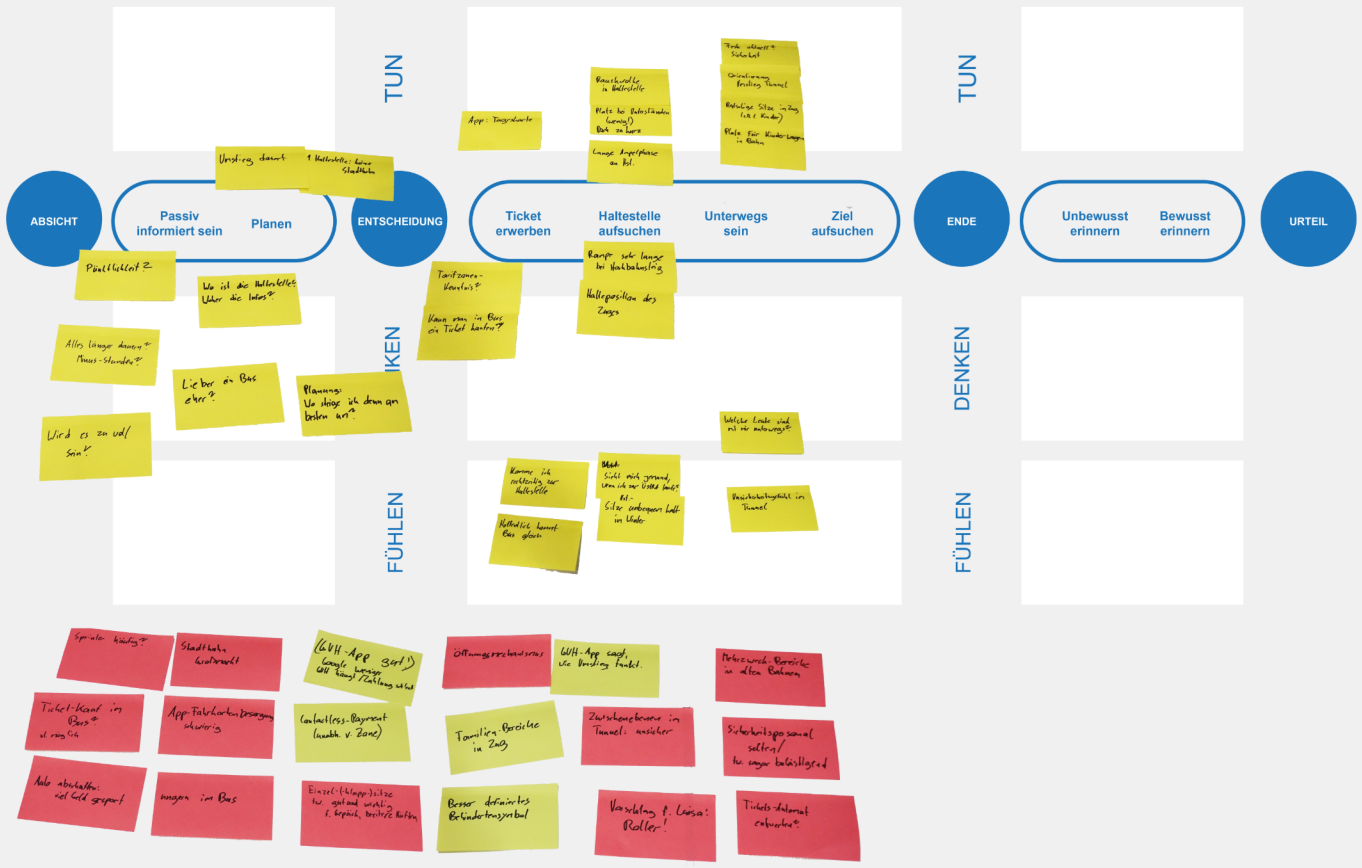
Eigenschaften
- Alter: 37 Jahre
- Alleinerziehend, eine Tochter (Lea, 4 Jahre)
- Wohnt am Mühlenberg
- Teilzeitjob am Großmarkt Hannover
- Kita der Tochter in der Treskowstraße
- Hat ein Auto
- Mittleres Einkommen, aber wenig Geld am Ende des Monats übrig
- Stadtbahn-Haltestelle Mühlenberger Markt ist ca. 250 m entfernt

Interessen
- Geht gern spazieren oder macht kleine Ausflüge mit der Tochter
- Macht einmal in der Woche am Frühabend Yoga am Lindener Marktplatz (Tochter bei Oma), geht dort danach oft noch etwas Trinken mit Freundinnen
- Besucht einmal in der Woche einen Malkurs mit der Tochter im Stadtteilzentrum Ricklingen

Verhalten
- Einkäufe, Erledigungen und Abholen der Tochter macht sie mit dem Auto, obwohl alles nicht weit voneinander entfernt ist
- Verbindet viele Wegezwecke
- Nutzt ÖPNV nur in absoluten Ausnahmefällen

Herausforderung & Ziel
- Komplexe Alltagswege
- Herausforderung Wegeketten & Sicherheit
- Bisher Nienutzerin
  ⇒ als Kundin gewinnen

Mover Journey



Hinweise der Teilnehmenden

- Probleme an den Haltestellen: Die Unterstände sind teilweise zu klein, Haltestellensitze sind im Winter unbequem kalt.

- Nach Einschätzung der Teilnehmenden bestehen folgende Probleme bei der Zuwegung zu den Haltestellen: In Tunnelbahnhöfen ist die Orientierung schwierig; die Ampelphasen sind für Fußgänger:innen unvorteilhaft; die Zugangsrampen sind sehr lange; die Halteposition am Bahnsteigende ist störend.

- In den Fahrzeugen: Sitze sind im TW3000 sehr rutschig (insb. für Kinder problematisch); bestehende Einzel-Klappsitze werden gut bewertet.

- Sicherheit: Bei Festen in der Stadt werden die entsprechenden Bereiche abends aus Sicherheitsbedenken bewusst umfahren/gemieden. Mitfahrende Fahrgäste werden im Fahrzeug als potenzielle Gefahr gesehen. In Tunnelbahnhöfen besteht insb. auf Zwischenebenen ein Unsicherheitsgefühl. Das Sicherheitspersonal ist nur selten sichtbar und wird von den Teilnehmenden oft als nicht vertrauenserweckend wahrgenommen.

- Nach Einschätzung der Teilnehmenden besteht teilweise wenig Wissen über andere Teile des ÖPNV (insb. Regiobus/sprintH, teilweise auch Stadtbusse).

- Bestimmte Elemente in der GVH-App funktionieren nach Erfahrung einzelner Teilnehmender nicht gut; die Fahrplanauskunft wird dagegen akkurater als etwa Google Maps eingeschätzt

Interlink Consulting